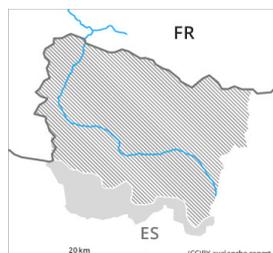


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 11.12.2022



Neuschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Neuschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Mit Neuschnee und Wind lokal heikle Lawinensituation.

Die überschneiten Tribschneeansammlungen von gestern können vor allem an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen vereinzelt mittelgroß.

Mit dem Neuschnee sind jederzeit Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Diese können an vielen Stellen durch Personen ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m.

Tiefe Lagen: Zudem sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

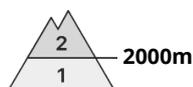
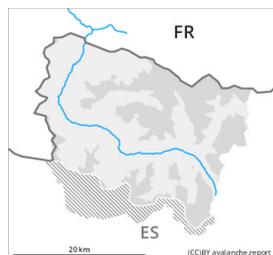
In der Nacht fällt Schnee oberhalb von rund 1800 m. Es fallen bis zu 15 cm Schnee. Der Wind bläst in Kammlagen schwach bis mäßig. Er wird vor allem an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Sonntag: Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt noch nicht ab.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 11.12.2022



Neuschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Mit dem Neuschnee sind jederzeit Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Diese können an vielen Stellen durch Personen ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Besonders ungünstig sind Schattenhänge, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind.

Tiefe Lagen: Zudem sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

In der Nacht fällt Schnee oberhalb von rund 1800 m. Es fallen bis zu 15 cm Schnee. Der Wind bläst in Kammlagen schwach bis mäßig. Er wird vor allem an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Sonntag: Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt noch nicht ab.